

# AUFSCHWUNG



VERBANDSZEITUNG DER VORARLBERGER TURNERSCHAFT

## BLICK IN DIE ZUKUNFT

BEIM VTS VERBANDSTAG GAB ES VIELES  
ZU BERICHTEN

SPORTAKROBATINNEN  
ERFOLGREICH  
UNTERWEGS

TURNEN IM LÄNDLE  
BERICHTE UND BILDER  
ZU VERSCHIEDENSTEN  
WETTKÄMPFEN

ENDLICH WIEDER  
AM 26. JUNI 2022 FINDET DAS  
LANDESJUNGENDTURNFEST IN  
BLUDENZ STATT

**Typisch Vorarlberger.**  
99,9991 % Verfügbarkeit  
und doch nicht  
ganz zufrieden.



vorarlberg netz betreibt seit Jahren eines der sichersten und zuverlässigsten Energienetze Europas. Trotzdem arbeiten wir täglich daran, noch besser zu werden.

 **vorarlberg  
netz**  
Energie für Generationen.



# BLICK IN DIE ZUKUNFT

SEITE 6



## ZIMMERMANN-CUP 2022

SEITE 12



## FOKUS VEREIN TS GÖFIS

SEITE 28

# INHALT

*MEIN ERSTES  
TURNFEST* **09**

*ERFOLGREICHE  
FORTBILDUNGEN* **11**

*TOLLE LEISTUNGEN  
IN TIROL* **17**

*TURN10 IN  
GEWOHNTER  
STÄRKE* **18**

*AKROBATINNEN  
FEIERN ERFOLGE* **22**

*LEICHTATHLETIK  
MIT AUFSCHWUNG* **32**

### IMPRESSUM

HERAUSGEBER: VORARLBERGER TURNERSCHAFT / FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: KARIN ENGSTLER

REDAKTION: KARIN ENGSTLER, THOMAS BACHMANN, ROBERT LABNER, KERSTIN BEITER, MARC BRUGGER, SARAH BLUM, NICOLE TSCHABRUN, NINA AMANN

FOTOS: ÖFT, VTS, WG2019, TTFOTOSES, TS GÖFIS, TS WOLFURT, TS KENNELBACH, TSZ DORNBIRN, TS HOHENEMS

DRUCK: VORARLBERGER VERLAGSANSTALT

Deine Ländlelimonade.  
Erfrischt Vorarlberg  
seit 1927.



**NEU**  
SOMMER  
EDITION



**Original  
Rezeptur  
Neuer  
Look**



**Diezano**  
ERFRISCHT SEIT 1927

# EDITORIAL



**KARIN ENGSTLER**

Liebe Freund:innen des  
Turnsports!

Ich freue mich, dass in dieser Ausgabe des „Aufschwung“ wieder von einem großen Spektrum aus allen unseren Sparten berichtet werden kann. Die hervorragenden Leistungen bei den stattgefundenen Wettkämpfen im Inland oder im Ausland zeigen, dass sowohl das Können als auch die Freude am Turnsport bei unseren Athlet:innen groß ist. Besonders Stolz sind wir auch auf die vielen erfolgreichen, zertifizierten Übungsleiter:innen. Wir sind uns bewusst, dass nur durch gut ausgebildete Trainer:innen die Arbeit in den Vereinen und im Verband erfolgreich bewältigt werden kann. Beim Verbandstag im März durften wir unsere Ziele präsentieren- es gibt also weiter viel zu tun! Alle Berichte zum Verbandstag sind auf der neuen Homepage zu finden. Apropos neue Homepage: Verfolgt dort bitte regelmäßig unsere aktuellen Neuigkeiten und Ereignisse mit schönen Bildern. Auf [www.vts.at](http://www.vts.at) wird die Arbeit unseres Verbands regelmäßig, aktuell, übersichtlich und attraktiv darges-

tellt. Zum Beispiel, die Vereine präsentieren sich dort mit ihren vielfältigen Angeboten oder in die Kader der olympischen Sparten wird Einblick gegeben usw. Auch auf Instagram und Facebook sind wir tagesaktuell mit kleinen Geschichten und Bildern zu finden.

Gerne möchte ich euch auf unser kommendes Großereignis aufmerksam machen.

Das Landesjugendturnfest ist sicher die größte Nachwuchsschau des Turnens in Vorarlberg und das seit der Gründung der VTS vor 77 Jahren. Mit nur wenigen Ausnahmen konnte dieses „Fest auf dem Rasen“ jedes Jahr von einem anderen Verein durchgeführt werden. Wir bedanken uns dieses Mal bei der TS Bludenz für die Vorbereitungen und hoffen, dass die Leistungen der Kinder und Jugendlichen in allen Sparten des Turnens und der Leichtathletik durch viele Zuschauer belohnt werden. Kommt einfach vorbei, wir freuen uns auf Euch.

Nun viel Freude beim Schmökern im neuen Aufschwung.





# VERBANDSTAG MIT STARKEM FOKUS IN DIE ZUKUNFT

*Die Vorarlberger Turnfamilie konnte sich beim Verbandstag am 28. März 2022 in Altach endlich wieder persönlich begrüßen.*



**KARIN ENGSTLER**

Nachdem der VTS-Verbandstag im Jahre 2021 noch virtuell durchgeführt werden musste, war bei der heurigen Auflage die physische Zusammenkunft erwünscht. Neben Sportlandesrätin Martina Rüscher nutzten auch zahlreiche Vertreter der Vorarlberger Turnvereine die Möglichkeit, um beim VTS-Verbandstag 2022 persönlich dabei zu sein. Die Tagesordnung war dicht gedrängt und die neue

Verbandsleitung rund um Präsidentin Karin Engstler schaffte es, das Programm kurzweilig, aber dennoch informativ zu präsentieren. Ausführlich dabei die Berichte rund um die sportlichen Highlights im vergangenen Jahr. VTS-Vizepräsident/Olympischer Sport Thomas Bachmann durfte sich über die Olympiateilnahme von Elisa Hämmerle freuen und hob auch die hervorragenden Leistungen von Marlies



**DIE VTS VERBANDSLEITUNG**

Männersdorfer hervor. Historisch dabei das Erreichen des Mehrkampf-Finales bei der Weltmeisterschaft in Japan, in welchem Männersdorfer

schliessendlich den 22. Platz belegte. Im Bereich Breitensport berichtete der zweite VTS-Vizepräsident Johannes Böhler

von den tollen Erfolgen bei der Europameisterschaft im Team-Turnen vergangenen Dezember in Portugal. Das Team Österreich, zum größten Teil bestehend aus Sportlerinnen und Sportlern aus Vorarlberg, zeigte groß auf und landete auf Platz 6 in der Elite Women und Platz 4 im Junior Mixed Bewerb.

„Die VTS hat eine lange, erfolgreiche Turngeschichte und ist nun mit einem jungen Team und vielen Ideen auf dem Weg in die Zukunft“, resümierte Präsidentin Karin Engstler und fand so den perfekten Übergang auf die nächsten Punkte in der Tagesordnung. Nach der Vorstellung der Finanzen, der Entlastung der Kassierin standen zahlreiche Ehrungen auf dem Programm.

Die Verbandsleitung der VTS nutzte den Verbandstag 2022 auch für einen Blick in die Zukunft. Geschäftsführer Marc Brugger präsentierte den Delegierten ein ausführliches Konzept und mögliche Strukturprozesse bis ins Jahr 2026. „An Nachwuchssportlerinnen und Nachwuchssportlern mangelt es zum Glück nicht. Wichtig wird sein, diese Personen zukünftig länger in den Vereinen

zu halten. Da gilt es die nächsten Schritte einzuleiten. Die mittlerweile sehr in die Jahre gekommene Trainingshalle beim Olympiazentrum muss durch einen Neubau ersetzt werden, um wieder optimale Trainingsverhältnisse vorzufinden. Zudem sollen 1-2 regionale Trainingszentren altersgerechte Voraussetzungen schaffen. Eine zentrale Mitgliederverwaltung, welche einen Mehrwert für Vereine sowie Verband bieten soll, ist ebenso angedacht so Brugger.



LR MARTINA RÜSCHER

Sportlandesrätin Martina Rüscher hob in ihrer Rede die Wichtigkeit der Bewegung hervor und ließ auch bei der aktuellen Situation rund um die diversen Sporthallen im Land Redebereitschaft durchklingen. „Das Land Vorarlberg ist und bleibt ein starker Partner des Turnsports in Vorarlberg. Danke für euren Einsatz“, so Rüscher abschließend.



### Das VTS-Ehrenzeichen in Gold erhielten:

Andrea Kernbeiß (TSZ Dornbirn)  
Arthur Frick (TS Klaus)  
Bernd Steidl (Volksbank TS Rankweil)  
Nikolaus Hofer (TS Fußball)  
Britta Hafner (VTS)  
Kerstin Beiter (VTS)

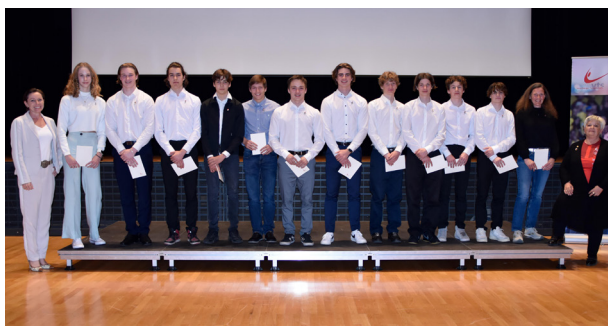
Die insgesamt 37 Ehrenzeichen in Silber und Bronze wurden den Vereinsverantwortlichen übergeben und werden in nächster Zeit bei vereinsinternen Anlässen an die geehrten Personen überreicht. Neben dem Ehrenamt wurden auch die sportlichen Spitzenleistungen gewürdigt.



### Das VTS-Leistungszeichen in Gold erhielten:

Liliana Simma (TSZ Dornbirn)  
Elina Kessler (TSZ Dornbirn)  
Chiara Hollenstein (TS Wolfurt)  
Chantale Kobelt (TS Wolfurt)  
Jana Bohle (TS Wolfurt)  
Sarah Riedmann (TS Wolfurt)  
Megan Rohner (TS Wolfurt)

Stephanie Schober (TS Wolfurt)  
Leah Weissenbach (TS Wolfurt)  
Lena Kirchberger (TS Wolfurt)  
Azra Kaya (TS Wolfurt)  
Selina Aktas (TS Wolfurt)  
Pascal Kobelt (TS Lustenau)  
Chiara Belinda Schuler (TS Hörbranz)



### Das VTS-Leistungszeichen in Silber erhielten:

Enna März (TSZ Dornbirn)  
Christoph Höfle (TS Wolfurt)  
Tim Schneider (TS Wolfurt)  
Ben Schneider (TS Wolfurt)  
Linus Madlener (TS Wolfurt)  
Niklas Bentele (TS Wolfurt)  
Lukas Gmeinder (TS Wolfurt)  
Felix Waibel (TS Wolfurt)  
Johannes Fenkart (TS Wolfurt)  
Leo Waibel (TS Wolfurt)  
Max Kühne (TS Wolfurt)  
Barbara Gönitzer (TS Dornbirn)  
Isabel Posch (TS Lustenau)

Die 7 Leistungszeichen in Bronze wurden ebenso den Vereinsverantwortlichen übergeben und werden in nächster Zeit bei vereinsinternen Anlässen an die geehrten Personen überreicht.

Die Vorarlberger Turnerschaft ist stolz auf die Leistungen seiner Sportler:innen und gratuliert allen zu ihren ausgezeichneten Leistungen.



So 26/JUNI 2022 8.30 Uhr

**71. LANDESJUGENDTURNFEST**

**BLUDENZ BEWEGT**

**DIE JUGEND**

Sparkasse Sport Arena

Ausweichtermin:

So 3/JULI 2022 8.30 Uhr



# MEIN ERSTES LANDESJUGENDTURNFEST

*Die erstmalige Teilnahme an einem Landesjugendturnfest hat sich bei VTS-Präsidentin Karin Engstler stark eingeprägt.*

Es war im Jahr 1964, ich bin gerade sieben Jahre alt geworden. In der Kinderturngruppe der TS Hohenems hatten meine Freundinnen und ich fleißig geübt und durften nun beim 17. Landesjugendturnfest in Lauterach zu unserem ersten Wettkampf antreten. Die Aufregung war so groß, dass ich schon ganz früh aufgestanden bin und geschaut habe, ob das Wetter auch gut wäre, denn

bei schlechtem Wetter gab es auch kein Turnfest. Nach einer Feldmesse und der Riegeneinteilung begann der Wettkampf und wir durften unsere Übungen vorzeigen. An die Wertungen und die Platzierung kann ich mich nicht mehr erinnern. Es war ein spannender Tag, es gab einen „Festschübling“ und ein Abzeichen zur Erinnerung. Als Höhepunkt erlebte ich den Einzug aller Verei-



ne ins Stadion mit Musik und den vielen Vereinsfahnen vorbei an den Zuschauern. Die Sieger erhielten einen halben oder einen ganzen Siegerkranz. Es folgten noch einige Wettkämpfe, aber der Zauber des Jugendturnfestes ließ nie nach.

Heute, 58 Jahre später, freue ich mich immer noch auf dieses besondere Turnfest, auf die begeisterten Kinder und den Stolz der Sportler:innen bei der Siegerehrung, obwohl ich ja längst nicht mehr mitturnen darf.



KARIN MATHIS BEIM 20. LANDESJUGENDTURNFEST 1967 IN HOHENEMS



# Sport und Bier?

**Now you can.**  
69 Kalorien, 0.0% Alkohol



# INTENSIVE FORTBILDUNGEN

*Am 3. und 4. April 2022 fanden in Kennelbach Fortbildungen für Wertungsrichter:innen und Chefwertungsrichter:innen statt.*

Die VTS gratuliert 24 neuen Wertungsrichter:innen und 7 Chefwertungsrichter:innen im Turn10® Programm zu ihrer bestandenen Prüfung. Davor war harte Arbeit angesagt, vier Stunden selbständiges Online-Lernen und die sechsstündige Fortbildung mit bewerten und üben gingen der Prüfung voraus. Der Vizepräsident für Breitensport, Johannes Böhler, konnte sich bei einem Besuch von der großen Motivation der Teilnehmer:innen überzeugen.

Mag. Wolfgang Neumayer verstand es wieder einmal unsere Trainer\*innen bei der intensiven, neunstündigen Fortbildung zu begeistern. Die 50 Teilnehmer:innen haben an diesem Wochenende viele wertvolle Inputs mitgenommen, selbst gesichert, Griffe geübt und sogar selbst geturnt. Die Vereins-Trainer:innen konnten sich Wissen zu folgenden Inhalten holen:



IN KENNELBACH WURDE EIFRIG GELERNT

Methodik, Helfen und Sichern verschiedener Elemente von der Rolle bis zur Schraube, vom Rücksprung zur Riesenfelge, vom Anlauf bis zum Überschlag mit ganzer Drehung. Sie gingen auch der Frage auf den Grund: Wie beschäftige ich viele Kinder an verschiedenen Stationen, erlerne ein neues Element und lass den Spaß dabei nicht zu kurz kommen?! Die verantwortliche Fachwartin Renate Jandorek bedankt sich für die große Anzahl der Teilnehmer:innen und gratuliert allen neuen Wertungsrichter:innen.

## 45 NEUE ÜBUNGSLEITER:INNEN

*An zwei Wochenenden mit gesamt 40 Unterrichtseinheiten konnte die VTS als Franchise-Partner die ÖFT-Übungsleiter-Ausbildung (ÖFT-C-Trainer-Ausbildung) im Gerät- und Kunstturnen w/m (Spezialmodule 1 und 2) durchführen.*

Die jeweiligen Theorieinhalte wurden aufgrund der Corona-Situation bereits vorab zur Sicherheit auf Freitagabend geplant und via Online-Schulungen durchgeführt. Den ganzen Sam-

stag und am Sonntagvormittag fanden anschließend die vielen praktischen Einheiten in der Sporthalle der TS Wolfurt statt. Insgesamt durfte sich die VTS über 54 Anmeldungen freuen und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlebten spannende, informative, lehrreiche und intensive Tage. Aufgrund von zumeist Corona bedingten Ausfällen konnten schlussendlich 45 Teilnehmer:innen die Schulungen erfolgreich abschließen. Gratulation an die neuen Übungsleiter:innen der Sparkasse SG Götzis, TS Bludenz, TS Bregenz-Stadt, TS Dalaas, TS Egg, TS Fußach, TS Hohenems, TS Kennelbach, TS Lustenau, TS Mäder, Volksbank TS Rankweil, TS Röthis, TS Satteins, TS Wolfurt und zwei Gästen aus Axams und Gänserndorf! Schön, dass sich so viele motivierte Trainer:innen in den Vereinen engagieren und weiterbilden. DANKE an die tollen und engagierten Referent:innen für die informativen und kurzweiligen Inhalte.



45 NEUE ÜBUNGSLEITER:INNEN



**THOMAS BACHMANN**

# ZIMMERMANN-CUP 2022 MACHT LUST AUF MEHR

*Nach einer Zwangspause in den Jahren 2020 und 2021 fand heuer endlich wieder der Zimmermann-Cup statt.*

Mit dem Zimmermann-Cup fand der nach dem ehemaligen VTS-Aushängeschild Thomas Zimmermann benannte und beim heimischen Turnnachwuchs überaus beliebte Mannschaftswettkampf endlich wieder statt und lockte zahlreiche Turnsportfans in die Halle der Sportmittelschule Hohenems-Markt. So ließ es sich auch Thomas nicht nehmen, beim Wettkampf der knapp 90 Turner aus acht Vereinen vorbeizuschauen und die beiden Siegerehrungen höchstpersönlich vorzunehmen.

Bei den jüngsten Turnern der Jahrgänge 2015 und jünger durfte das Team der TS Wolfurt 1 den Wanderpokal in Empfang nehmen, dahinter klassierten sich die beiden Teams aus Röthis und Egg auf den Podestplätzen. Bei den Sechskämpfern der Jahrgänge 2014 und älter setzte sich das Team der TS Lustenau durch und stoppte damit die Siegesserie der TS Wolfurt, die zuletzt zwei Mal in Folge den Wanderpokal mit nachhause nehmen durfte. Die Mannschaft Wolfurt 1 belegte heuer Platz 2, gefolgt vom Team TSZ Dornbirn 2 auf dem dritten Platz. In der Nachwuchs Kür-Klasse wurde zudem ein Einzelwettkampf ausgetragen, hier siegte Julian Dünser vor Johannes Hilbe und Florian Laimer (alle TSZ Dornbirn).

Nicht unerwähnt bleiben sollte, dass die Teilnehmerzahlen schon beinahe wieder „Vor-Corona-Niveau“ erreicht haben wie auch etliche frisch ausgebildete Nachwuchs-Wertungsrichter in Hohenems ihre Wettkampfpremiere erfolgreich absolviert haben.

Abschließend ein Dank an die TS Hohenems als veranstaltender Verein, der für die mustergültige Ausrichtung der Wettkämpfe verantwortlich war und mit der nunmehr vorhandenen mobilen Sitztribüne für rundum zufriedene Gesichter unter den ZuschauerInnen sorgte.



VTS-AUSHÄNGESCHILD THOMAS ZIMMERMANN



AUCH DER SPASS KAM NICHT ZU KURZ



STOLZE ATHLETEN UND TRAINER:INNEN

# STARKE LEISTUNGEN BEIM DTB-POKAL

*Für Gino Vetter und David Bickel verlief der Einstieg in die Wettkampfsaison 2022 überaus vielversprechend.*



TEAM AUSTRIA BEIM DTB-POKAL

Beim traditionsreichen DTB-Pokal, der am vergangenen Wochenende in der Porsche-Arena in Stuttgart ausgetragen wurde, gelang ihnen mit dem ÖFT-Team der ausgezeichnete 5. Platz im Teambewerb - hinter den USA, Gastgeber Deutschland, Italien und Frankreich, aber noch vor Großbritannien,

Spanien, Finnland, den Niederlanden, Israel und Belgien. Dabei absolvierten sie jeweils einen kompletten Mehrkampf und erturnten 74,10 Punkte (Gino) bzw. 73,00 Punkte (David). Mit ihren Leistungen hatten sie wesentlichen Anteil an dem überraschend starken Abschneiden der heimischen Junioren und schrammten sogar jeweils nur haarscharf an einem Gerätefinale vorbei. So fehlten Gino am Boden (Platz 9) und David an den Ringen (Platz 12) gerade mal 0,15 bzw. 0,10 Punkte zur Qualifikation der besten Sechs. Das gelang dafür ihren beiden Teamkollegen Nicolas Ivkic (Boden + Reck) sowie Alfred Schwaiger (Pferd und Barren), die sich nach Ende der Finalbewerbe jeweils über eine Bronzemedaille (Nicolas am Boden, Alfred am Barren) freuen durften. So zeigten sich denn auch Junioren-Nationaltrainer Kieran Behan sowie VTS-Landestrainer Michael Fußenegger, die für die Betreuung des Teams verantwortlich waren, überaus erfreut über den starken Auftritt ihrer Junioren, der im Hinblick auf die Junioren-EM, die im August in München ausgetragen wird, sehr zuversichtlich stimmt.

## RHEINTALCUP: JUNIOREN GLÄNZTEN

*Am Samstag, den 9. April fand im benachbarten Widnau (CH) der 25. Rheintalcup statt.*

Im internationalen Starterfeld zwischen England, Deutschland, Monaco, Belgien, Kroatien, Polen, Tschechien und der Schweiz bestand die Vorarlberger Auswahl aus den Junioren Gino Vetter, David Bickel, Mateo Fraisl und Youngster Oskar Jenny sowie den Senioren Konstantin Schwärzler, Florian Schmidle und Elias Mayer. David erturnte sich mit ausgezeichneten 74,75 Punkten - punktgleich wie der Sieger Liam Jury aus England, jedoch mit einer niedrigeren Ausgangsnote - den zweiten Platz im Mehrkampf und holte sich mit 13,50 Punkten souverän die Gerätewertung am Boden. Nur knapp dahinter folgte mit 74,40 Punkten Gino auf Platz drei; zudem gab's für ihn jeweils den dritten Platz am Boden sowie am Seitpferd. Mateo belegte im 65-köpfigen Starterfeld der Junioren den 16. Platz, wobei er v.a. mit seiner Vorstellung am Barren - Platz vier - absolut zufrieden sein konnte. Oskar (Jahrgang 2009) gehörte zu den jüngsten Turnern bei den Junioren und belegte bei seinem Wettkampfdebüt 2022 Platz 47.

Für Vorarlbergs Senioren war der Rheintalcup ebenfalls der erste Wettkampf des Jahres und somit eine willkommene Standortbestimmung für die kommenden Einsätze. Für Konstantin reichte es nach einer langen verletzungsbedingten Wettkampfpause für den 18. Rang, dicht gefolgt auf Rang 19 von Trainingskollege Florian. Elias ging an seinen Spezialgeräten Boden und Pauschenpferd an den Start und holte sich die Plätze 17 bzw. 27. Beim abendlich ausgetragenen Teamfinale durfte Gino mit Senior Severin Kranzlmüller Österreich vertreten. Die beiden holten sich mit 0,35 Punkten Rückstand auf England den dritten Platz, als Sieger durfte sich das Team aus Deutschland freuen. Allen Kampfrichtern, Trainern und vor allem den Athleten herzliche Gratulation und weiterhin viel Erfolg!



DIE LÄNDLE-TURNER IN WIDNAU

Deine Ländlelimonade.  
Erfrischt Vorarlberg  
seit 1927.



Original  
Rezeptur  
Neuer  
Look



**Diezano**  
ERFRISCHT SEIT 1927



THOMAS BACHMANN

# INTENSIVES PFINGSTWOCHELENDE

*Die VTS-Kunstturner waren am Pfingstwochenende sowohl in Slowenien als auch in Kärnten im Einsatz.*

Einerseits waren unsere Eliteturner Elias Mayer (TS Satteins) und Konstantin Schwärzler (TSZ Dornbirn) mit dem Nationaltrainer Petr Koudela in Maribor, Slowenien beim Salamunov Memorial am Start, andererseits vertraten uns einige VTS-Junioren und Nachwuchsturner mit Landestrainer Michael Fussenegger bei den Offenen Kärntner Landesmeisterschaften in Klagenfurt erfolgreich.

In Slowenien durften Elias und Konstantin mit ihren Leistungen durchaus zufrieden sein, nachdem sie sich am ersten Wettkampftag gleich für mehrere Gerätefinale qualifizierten. Konstantin, der endlich wieder einmal einen vollständigen Wettkampf absolvieren konnte, schaffte es in der Mehrkampfwertung mit 72,00 Punkten auf den 5. Rang. Elias, der an zwei Geräten an den Start ging, konnte sich als Sechster fürs Bodenfinale qualifizieren. Leider hatte er am zweiten Tag nicht genügend Kraftreserven, verturn-

te seine Übung und landete auf dem 8. Rang. Konstantin, der sich gleich für 4 Finalbewerbe (Boden, Ringe, Barren und Reck) qualifizierte, konnte seine Leistung am zweiten Tag erneut abrufen und erturnte an den Ringen eine Bronzemedaille sowie am Barren eine Silberne. Am Boden und am Reck musste er sich jedoch mit dem 4. Platz zufrieden geben.

Bei der Offenen Kärntner Landesmeisterschaft, die als erster Qualifikationswettkampf für die EYOF (Ende Juli im slowenischen Banská Bystrica) zählt, präsentierten sich unsere Junioren erneut in sehr guter Verfassung. David Bickel (74,98 Punkte, TS Wolfurt), Gino Vetter (74,95 Punkte, TS



Lustenau) und Mateo Fraisl (72,84 Punkte, TS Satteins) landeten hinter dem Steirer Nicolas Ivkic sowie dem Wiener Alfred Schwaiger auf den Rängen drei, vier und fünf. David, der seinen Sprung verturnte, durfte sich dafür über die Tageshöchstnote von 13,30 Punkten am Boden freuen. Stark zeigten sich die Schützlinge von Fussenegger auch am Barren, an dem alle drei ex aequo mit 12,63

Punkten die Konkurrenz im Griff hatten.

Für unser Nachwuchstrio Samuel Wachter, Luca Hagen und Oskar Jenny lief es in der männlichen Jugendklasse ebenfalls hervorragend. Einzig der Kärntner Michael Miggitsch (mit Jahrgang 2008 ein Jahr älter als die drei VTS-Kaderturner), der den zweiten Rang erturnte, verhinderte einen Vorarlberger Dreifachsieg.

Samuel (TS Fussach) holte sich mit 69,05 Punkten den Tagessieg! Ebenfalls aufs Podest schaffte es Luca (TS Lustenau) mit 66,363 Punkten. Für Oskar (TS Röthis) gab dieses Mal leider nur die ‚Blecherne‘ - dafür jedoch den Tagessieg am Seitpferd sowie am Barren!



# NEXT STOP BERLIN

*Mit nicht weniger als sechs Medaillen durften Vorarlbergs Kunstturn-Juniorinnen die Heimreise vom internationalen „Juniors Team Cup“ in Berlin antreten.*



Im Feld aus 28 Teams aus 18 Ländern beim laut Eigendefinition „größten Nachwuchsturnier der Welt“ freute sich das Team Österreich mit den drei Vorarlbergern David Bickel, Gino Vetter und Matteo Fraisl sowie dem Steirer Nicolas Ivkic über den starken 7. Teamrang.

Im Einzelbewerb der Altersgruppe 2, in der 42 Turner am Start waren, zeigte sich vor allem Gino in bestechender Form und räumte gleich fünf Medaillen ab. Trotz einer misslungenen Bar-

renübung rettete er zunächst noch den dritten Rang im Einzelbewerb. Bei den Gerätefinal-Entscheidungen tags darauf durfte sich Gino über Gold am Boden sowie gleich drei Mal Bronze - am Seitpferd, an den Ringen und am Reck - freuen. Ebenfalls in der Altersgruppe 2 am Start war Matteo, der sich den 15. Rang in der Einzelwertung und den Einzug ins Sprungfinale sicherte. Im Finale konnte er sich dann um einen weiteren Rang nach vorne kämpfen und erreichte den starken fünften Rang. Der dritte Vorarlberger im Bunde, David Bickel, der in der Altersgruppe 1 gewertet wurde, konnte sich im Feld der 60 Turner über den 25. Einzelrang und den Einzug ins Bodenfinale freuen. In diesem holte er mit gerade mal einem Zehntelpunkt Rückstand auf den Engländer Stanley Jack die Silbermedaille! Abschließend bleibt zu wünschen, dass die tolle Form unserer Kaderturner bis zur Junioren-EM im August in München anhält - dann ist beim heurigen Saisonziel ein deutlicher Qualitätssprung möglich. Beim Juniors Team Cup gewann jedenfalls Frankreich vor Deutschland, Italien, der Schweiz, den USA, Holland - und dann kam bereits Österreich, noch vor Großbritannien, Ungarn und 21 weiteren Teams!

## STARKER SAISONSTART DER TURNERINNEN

*Nachdem die Turner bereits am 23. April mit dem Zimmermann-Cup ihre regionale Wettkampfsaison gestartet hatten, war es eine Woche später bei den Turnerinnen soweit.*

Bei den diesjährigen Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaften, die seitens der Turnerschaft Wolfurt in der Hofsteigsporthalle ausgetragen wurden, gingen in den drei Wettkampfdurchgängen mehr als 200 Aktive aus sieben VTS-Vereinen an den Start und präsentierten ein sehr lebendiges und beeindruckendes Bild der heimischen Nachwuchs-Turnszene. Davon über-

zeugten sich denn auch VTS-Präsidentin Karin Engstler und August Reis, frisch gewählter Obmann der Turnerschaft Wolfurt, und überreichten den strahlenden Siegerinnen der jeweiligen Klassen die verdienten Pokale und Medaillen.

Zusätzlich war auch der Tiroler Landesverband mit 16 Turnerinnen vertreten, welche den Wettkampf als willkommene Generalprobe für die am nächsten Wochenende bevorstehenden Tiroler Jugend-Meisterschaften nutzten.

In der Medaillenwertung der Vereine hatte diesmal das Turnsportzentrum Dornbirn mit 2 x Gold, 1 x Silber und 3 x Bronze die Nase vorn, knapp dahinter folgen die TS Wolfurt mit 2 x Gold, 1 x Silber und 1 x Bronze sowie die TS Rankweil mit 1 x Gold, 3 x Silber und 1 x Bronze. Ebenfalls in die Medaillenränge schafften es die TS Hohenems (1 x Gold) sowie die SG Götzis (1 x Silber und 1 x Bronze).



# TOLLE LEISTUNGEN IN TIROL

*Bei der diesjährigen Tiroler Jugendmeisterschaft, welche am Sonntag den 08.Mai.2022 ausgetragen wurde, nahmen zahlreiche Turnerinnen der Vorarlberger Turnerschaft teil.*



VTS-Doppelsieg: Ella Rief vor Leonie Gschliesser



Bereits um 09.00 Uhr starteten die Mädchen der Jugendstufe 3 mit ihrem Wettkampf. Nach der ersten Standortbestimmung bei der Mannschaftsmeisterschaft in Wolfurt eine Woche zuvor, zeigten sich die Mädchen weiter verbessert und turnten einen soliden Wettkampf, bei dem sich Mia Gritzer (Jahrgang 2013) sogar die Goldmedaille sicherte.

Auch die Mädchen der Klasse Jugend-Kür zeigten einen tollen Wettkampf, bei dem sie vor allem durch ihr sauberes und fehlerfreies Turnen auffielen. In dieser Klasse holte sich mit Ella Rief ebenfalls eine Turnerin aus Vorarlberg den Titel.

## Die Ergebnisse der Ländle-Teilnehmerinnen:

Jugendstufe 3 - Jahrgang 2012:  
 2. Rang Nives Backhaus  
 4. Rang Lynn-Sophie Bereiter  
 9. Rang Sofia Coldobella

Jugendstufe 3 - Jahrgang 2013:  
 1. Rang Mia Gritzer  
 8. Rang Sophia Steinhäuser  
 9. Rang Florentina Brock

Jugend-Kür - Jahrgang 2009 & 2010:  
 1. Rang Ella Rief  
 2. Rang Leonie Gschliesser  
 4. Rang Natalie Prugg  
 5. Rang Lena Wallner  
 8. Rang Mia Bohle  
 11. Rang Ella Scheyer

Jugend-Kür - Jahrgang 2011:  
 6. Rang Sophie Locker  
 8. Rang Jana Beck



**RENATE JANDOREK**

# TURN10® ERSTRAHLT WIEDER IN GEWOHNTER STÄRKE

*Bei den Vorarlberger  
Mannschaftsmeisterschaften  
wetteiferten 450 Kinder,  
Jugendliche und junge  
Erwachsene in 120 Mann-  
schaften aus 17 Vereinen um  
die Titel.*

Das Turnsportzentrum Dornbirn mit seinen vielen freiwilligen Helfern richtete in der Messehalle 5 in Dornbirn ein tolles Event aus. Tausend Dank dem Obmann Gerd Kogler und seinen Mitgliedern. Es ist schön, wieder so ein farbenfrohes Bild mit lauter fröhlichen Gesichtern zu sehen. Damit das so sein kann, gebührt der Dank von Turn10®-Fachwartin Renate Jandorek den Trainer:innen,

Betreuer:innen und Kampf-richter:innen aller Vereine: „Ihr habt die „mageren“ letzten Jahre mit viel Einsatz und Ideenreichtum das Training weitergeführt und den Kindern etwas Normalität erhalten. Das Ergebnis konnten wir bei den Meisterschaften sehen, siehe Ergebnislisten. Ich freue mich schon, euch beim Landesjugendturnfest in Bludenz wieder zu treffen. Danke.“





450 KINDER UND JUGENDLICHE ZEIGTEN TOLLE LEISTUNGEN



# BRONZEMEDAILLE FÜR MIRIAM BERNHARD

*Zehn VTS-Kaderturnerinnen gingen in Maribor (SLO) beim traditionellen Salamunov-Memorial Wettkampf, bei dem heuer knapp 120 Turnerinnen aus fünf Nationen im Einsatz waren, an den Start.*



MIRIAM BERNHARD ERTURNT SICH PLATZ 3

Nicht nur die Turner waren am vergangenen Wochenende in Maribor vertreten. Auch gleich zehn VTS-Kaderturnerinnen gingen an diesem traditionellen Wettkampf, bei dem heuer knapp 120 Turnerinnen aus fünf Nationen im Einsatz waren, an den Start. In der Jugendklasse gelang Lena Wallner (TS Wolfurt) mit Platz 10 gerade noch der Sprung in die Top Ten, Leonie Schliesser und Natalie Prugg (beide TS Hohenems) belegten im 45-köpfigen Teilnehmerinnenfeld die Ränge 14 bzw. 20. Im Teambewerb gab's damit den guten dritten Platz für das Ländle-Trio! Bei den Juniorinnen war die VTS durch Mia Bohle (TS Hohenems) und Ella Rief (SG Götzis) vertreten, die sich im Mittelfeld platzieren konnten und unter 40 Turne-

rinnen die Plätze 19 bzw. 22 erreichten. In der Eliteklasse gelang Miriam Bernhard (SG Götzis) ein starker Wettkampf, der mit Platz drei in der Mehrkampfwertung und dem Tagessieg am Sprung belohnt wurde. Die weiteren Eliteturnerinnen belegten die Plätze 11 (Jaqueline Kostelac, TSZ Dornbirn), 15 (Lilia Rief, SG Götzis), 22 (Annalena Sutter, TS Höchst) und 24 (Javza Ochirsukh, TSZ Dornbirn - allerdings mit nur drei geturnten Geräten). Damit liegt der Fokus nun voll und ganz auf den Sport Austria Finals, an denen neben den genannten fünf Eliteturnerinnen zudem noch Leni Bohle (TS Hohenems) und Aurea Wutschka (TS Wolfurt) in der Juniorinnenklasse antreten werden.



### NACHWUCHSTURNERINNEN BEIM INT. ASVÖ CUP IN INNSBRUCK

Beim traditionsreichen Hans-Peter-Demetz-Cup in Innsbruck nahmen insgesamt acht Nachwuchsturnerinnen der Vorarlberger Turnerschaft teil. Der erste Wettkampf in der neuen Saison war eine gute Standortbestimmung in einem hochkarätigen Teilnehmerfeld und galt in erster Linie den Trainingsfortschritt umzusetzen, was dem Großteil der Mädchen gut gelang. Cheftrainer Daniel Rexa und die Trainerinnen Emel Kaya und Johanna Deutschmann zeigten sich mit dem Auftaktwettkampf sehr zufrieden und gehen motiviert in die weiteren Trainingseinheiten und Wettkämpfe.

## ZWEIMAL KNAPP AM PODEST VORBEI

*Am 26. Februar durften die Sportlerinnen der ASTV Walgau als Gäste bei den Schweizermeisterschaften der Sportakrobatik in Gossau teilnehmen.*

Coronabedingt konnten leider nur zwei Akrobatikpaare starten. Sophie Müller (12) und Clara Dobler (15) starteten zum ersten Mal in der Klasse der 12-18-Jährigen. Ihnen gelang eine solide Wettkampfleistung. In der Tempokür erturnten sie sich mit drei gelungenen Salto-Elementen und einer mitreißenden Präsentation Rang 2. Bei der Balancekür mussten sie einen größeren Abzug nach einem misslungenen, risikoreichen Element hinnehmen und erreichten Rang 6. Im Endergebnis fehlten den bei-

den Akrobatinnen am Ende lediglich 0,06 Punkte auf Rang 3.

Olivia Bauer (8) und Marie Kurz (13) trainieren erst seit letztem Sommer gemeinsam als Akrobatikpaar. Für beide ASTV-Mädchen war der Wettkampf in Gossau ihre große Premiere. Die beiden überzeugten mit einer ebenso charmanten wie soliden Präsentation ihrer Kombinationskür und turnten sich mit dem guten 4. Rang in die Mitte des Klassements in der Jugendklasse.



DAS PODEST WURDE KNAPP VERFEHLT



**NICOLE TSCHABRUN**

# SPORTAKROBATINNEN FEIERN ERSTE ERFOLGE

*Im bisherigen Jahresverlauf konnten sich die Vorarlberger Sportakrobatinnen gut in Szene setzen.*

Mitte April ging es für insgesamt sieben Sportakrobatinnen zum „Dynamic International Acro Cup 2022“ nach Valencia, wo die Mädchen erstmals internationale Wettkampfluft schnupperten und viele wertvolle Erfahrungen sammelten.

Ende April nahmen dann fünf Teams an den offenen Steirischen Sportakrobatik Landesmeisterschaften in Graz teil. Hier erreichten Valentin Fitsch und Christina Amann bei ihrem ersten Antritt in der offenen Klasse den sensationellen ersten Rang. Drei Wochen später waren die Sportlerinnen des ASTV Walgau schon wieder unterwegs. Dieses Mal ging es mit insgesamt 6 Formationen (2 Trios und 4 Paarformationen) zum Cup der Stadt Wien in unsere Bundeshauptstadt. Die Teilnahme war durchwegs erfolgreich. In der Kategorie Junioren 2 erkämpften Sophie Müller und Clara Dobler den ersten Rang und Christina Amann und Valentin Fitsch konnten an ihren Erfolg von Graz anknüpfen und erturnten in der offenen Klasse ebenfalls Rang 1. In der Kategorie Jugend 3 erreichte das Trio mit Tamara Tomaselli, Paulina Nesler-Täubl und Hana Budic bei seiner Wettkampfpremiere den großartigen 2. Rang.

Als nächstes Ziel steht nun die Teilnahme bei den österreichischen Meisterschaften, die im Rahmen der Austria Finals vom 18. bis zum 19.6 in Graz ausgetragen werden, an. Es werden drei Paar- und eine Trioformation den Titelkampf bestreiten. Wir wünschen unseren Sportlerinnen weiterhin viel Erfolg und alles Gute auf ihrer sportlichen Reise.



DIE LÄNDLE SPORTAKROBATINNEN IM EINSATZ



**Typisch Vorarlberger.**  
99,9991 % Verfügbarkeit  
und doch nicht  
ganz zufrieden.



vorarlberg netz betreibt seit Jahren eines der sichersten und zuverlässigsten Energienetze Europas. Trotzdem arbeiten wir täglich daran, noch besser zu werden.

 **vorarlberg  
netz**  
Energie für Generationen.

# Rhythmische GYMNASTIK

*Die Vorarlberger Gymnastinnen lieferten in Innsbruck eine gelungene Generalprobe für die RG-ÖJM in Wien ab.*



Am Samstag, den 4.6. wurden in Innsbruck die Offenen Tiroler Landesmeisterschaften in der Rhythmischen Gymnastik ausgetragen, wobei nicht weniger als 68 Gymnastinnen am Start waren - darunter gleich 17 Gymnastinnen aus Vorarlberg, die den Wettkampf als letzte Generalprobe im Hinblick auf die österreichischen Jugendmeisterschaften nutzten, die bereits am darauffolgenden Wochenende in Wien stattgefunden haben. In der Jugend 3, mit 13 Gymnastinnen die stärkste Klasse an

diesem Wettkampftag, belegte Nika Peric den starken 2. Platz, knapp dahinter folgte Amelie Mathies auf Platz 3. Dahinter reihten sich Vanessa Kessler (4.), Isla Hakulinen (6.) und Rosalie Märk (7., allesamt Turnerschaft Röhthis) ein, gefolgt von Coco Speckle (SG Götzis) auf Platz 8.

Ein sehr ähnliches Bild gab es auf dem Siegerfoto der Jugend 2: Zwar blieb der Sieg erneut einer Tiroler Gymnastin vorbehalten, dahinter folgten mit Samira Dalpra und Sophia Lampert aber erneut zwei Kaderngymnastinnen der Vorarlberger Turnerschaft. Nur drei Zehntelpunkte hinter einem Stockerlplatz folgte Eli-na Loacker (allesamt Turnerschaft Röhthis) auf Platz 4, zudem belegte Aurelia Stropnik (SG Götzis) den sechsten Platz.

In der Jugend 1 waren die Ländle-Kadernmädchen dann eine Klasse für sich: Mit Matilda Schuler, Anastasia Kalashnikova, Melia Oygur und Aylin Oygur (alle Turnerschaft Röhthis) belegten sie geschlossen die Ränge 1 - 4 und dominierten die Konkurrenz nach Belieben. In den Wettkampfklassen war die VTS durch drei Gymnastinnen der Turnerschaft Satteins vertreten: In der Gästeklasse der Juniorinnen-Wettkampfklasse siegte Lucy Tomio vor Annabelle Frischmann, in der Allgemeinen Wettkampfklasse ging der Tagessieg an Laura Bolter.





## TS RÖTHIS DOMINIERT LANDESMEISTERSCHAFT

*Am 07. Mai gingen in der Turnhalle der Neuen Mittelschule in Götzis die diesjährigen Landesmeisterschaften in der Rhythmischen Gymnastik über die Bühne, die einmal mehr in bewährter Manier seitens der SG Götzis abgewickelt wurden.*

Nach der Eröffnung durch Sportlandesrätin Martina Rüscher ging es in der Früh mit den Wettkampfklassen los, im Anschluss folgten die jüngsten Gymnastinnen, bevor die heimischen Titelkämpfe am Nachmittag mit den Jugendstufen, Juniorinnenklassen sowie der Elite fortgesetzt wurden. In Summe gab es für die zahlreichen erschienenen ZuschauerInnen - darunter auch Michael Zangerl, seines Zeichens Leiter des Sportreferats - nicht weniger als 61 Gymnastinnen zu sehen, davon 20 Starterinnen aus den Bundesländern Tirol und Salzburg.

Klarer Dominator dieser Titelkämpfe war die Turnerschaft Röthis, die mit 27 Gymnas-

tinnen beinahe das halbe Starterfeld stellte. Zudem holte sich die RG-Hochburg im Ländle gleich 7 x Gold, 5 x Silber und 4 x Bronze. Mit 2 x Gold, 2 x Silber und 1 x Bronze gelang der TS Satteins im Medaillenspiegel Platz 2, mit 1 x Gold sowie je 2 x Silber und Bronze sicherte sich die SG Götzis als gastgebender Verein den dritten Platz. Für Emma Starz, Chayenne Egle (jeweils Elite), Janice Almberger (Juniorinnen 1), Melina Märk und Giovanna Niederbacher (beide Juniorinnen 2, allesamt TS Röthis) geht es in knapp zwei Wochen bereits weiter mit dem ersten Saisonhöhepunkt, den österreichischen Staatsmeisterschaften in Graz.

## NÄCHSTE STANDORT-BESTIMMUNG: „SPRING-CUP“

*Am 14. Mai wurde in Salzburg der internationale „Spring-Cup“ in der Rhythmischen Gymnastik ausgetragen, bei dem nicht weniger als 37 Teams aus drei Nationen (Slowakei, Deutschland, Österreich) am Start*

Die VTS war bei diesem Wettkampf mit gleich neun Gymnastinnen in drei Teams vertreten, für die der Spring-Cup nur eine Woche nach den Vorarlberger Landesmeisterschaften eine willkommene nächste Möglichkeit für einen Wettkampfeinsatz darstellte. Anastasia Kalashnikova, Melia Oygur, Aylin Oygur und Matilda Schuler gingen in der Klasse „Jugend A“ an den Start und platzierten sich in der Team-Wertung auf Rang fünf, wobei sie v.a. bei der Keulen-Wertung (Platz 2) zu

überzeugen wussten.

Melina Märk, Janice Almberger und Giovanna Niederbacher belegten in der Klasse „Juniorinnen A“ den sechsten Platz, in der Gerätewertung mit dem Ball gab es sogar den dritten Platz. In der Kategorie „Senior A“ war die VTS durch Emma Starz und Chayenne Egle vertreten, die sich im Teambewerb den zweiten Platz sichern konnten, mit dem Reifen sowie mit dem Band gelang ihnen sogar der Sieg in der Gerätewertung.





**Annires Marchetti**

# 5x EDELMETALL BEI DEN RG-ÖM!

*Das Vorarlberger Quintett, das bei den 55. Österreichischen Staatsmeisterschaften in der Rhythmischen Gymnastik in Graz am Start war, konnte mit seinem Abschneiden absolut zufrieden sein*

Bereits der Auftakt der Juniorinnen 2 am Freitag verlief deutlich über den Erwartungen: So gelang Melina Märk (TS Röthis) scheinbar mühelos der Sprung von der Jugend 1-Klasse zu den Juniorinnen, indem sie mit mehr als sieben (!) Punkten Vorsprung den Titel in der Juniorinnenklasse 2 holte. Zudem konnte sie sich auf Anhieb für alle vier Finalbewerbe der Juniorinnen qualifizieren (in denen die Teilnehmerinnen beider Juniorinnenklassen startberechtigt sind und Me-

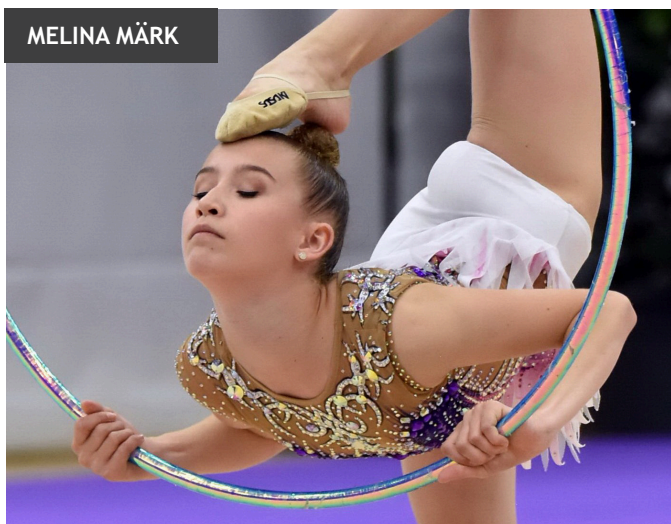
linas Konkurrentinnen somit zumeist 1-2 Jahre älter als sie selbst waren) und belegte dabei die Ränge vier (Keulen), fünf (Band), sechs (Ball) und sieben (Reifen). Überaus erfreulich war auch das Abschneiden von Giovanna Niederbacher (TS Röthis), die sich im Mehrkampf der Juniorinnen 2 verdientermaßen die Bronzemedaille sichern konnte. Bei den Juniorinnen 1 - mit 32 Starterinnen die stärkste Klasse der heurigen Titelkämpfe - gelang Janice Almberger (TS Röthis) der



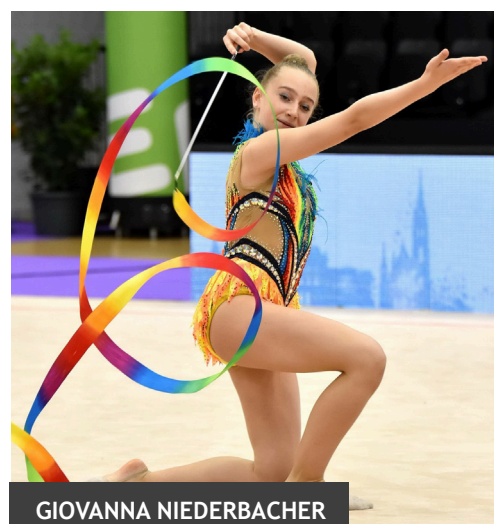
**DIE VTS-MÄDELS IN GRAZ**

gute 14. Rang. Und in der Eliteklasse ging für die Vorarlberger Turnerschaft mit der Bronzemedaille von Emma Starz (TS Röthis) im Reifenfinale eine vierjährige Durststrecke ohne ÖM-Podestplatz in der höchsten Leistungsklasse zu Ende. Im Mehrkampf belegte Emma zudem den guten siebten Platz, Vereinskollegin Chayenne Egle folgte auf Platz 10. Und mit diesen Ergebnissen klassierten sich Emma und Chayenne sogar auf dem zweiten Platz in der Elite-Teamwertung.

So konnten Landesfachwartin Annires Marchetti und Landestrainerin Vesela Milanova eine äußerst positive Bilanz dieser 55. Titelkämpfe ziehen und sind schon gespannt, inwieweit die heimischen Nachwuchsgymnastinnen bei den Österreichischen Jugendmeisterschaften in Wien in drei Wochen an diese tollen Erfolge der Juniorinnen und Elitegymnastinnen anknüpfen können.



**MELINA MÄRK**



**GIOVANNA NIEDERBACHER**

# INNSBRUCK WAR EINE REISE WERT

*Insgesamt vier Mädchen der VTS RG Gruppe nahmen am Samstag, dem 2. April 2022 beim Internationalen Hanspeter Demetz-Memorial-Cup in Innsbruck teil.*

Mit Melina Märk und Anastasia Kalashnikova gelang zwei VTS-Gymnastinnen der Sprung auf das Siegerpodest. Die Ergebnisse auf einen Blick:

## Jugend 1

- 3. Platz - Melina Märk
- 9. Platz - Giovanna Niederbacher

## Juniorinnen:

- 3. Platz - Anastasia Kalashnikova
- 9. Platz Matilda Schuler

Zudem war Anastasia Kalashnikova im ASVÖ Team und erreichte mit diesem den 2. Platz. Herzliche Gratulation allen Teilnehmerinnen für die gezeigten Leistungen und die tollen Ergebnisse.



DAS TEAM VORARLBERG

# OHNE BEWERTUNG KEINE SIEGER

*Die Turnsaison ist bereits in vollem Gange. Neben den Turnenden sind auch zahlreiche Ehrenamtliche im Einsatz, die deren Leistungen bewerten.*

Ohne Wertungsrichter keine Wettkämpfe und somit auch keine strahlenden Sieger. Die Aktiven und deren Vereine betreiben viel Aufwand, damit sie bei den Wettkämpfen erfolgreich sein können. Somit sind gut ausgebildete Wertungsrichter auch ein wichtiges Zeichen der Wertschätzung ihnen gegenüber. Bis jemand erstmals im Einsatz ist, benötigt es einen mehrtägigen Grundkurs. Wertungsrichter kennen die

Bewertungskriterien ihrer Sportart bestens und von diesem Wissen profitiert wiederum der eigene Verein. Obwohl es bereits viele Engagierte in allen Sparten gibt, ist es in gewissen Be-

reichen schwierig, einen reibungslosen Wettkampfablauf zu garantieren, da es insgesamt noch an Wertungsrichtern mangelt. So muss es durchaus zu Kompromisslösungen kommen.

Zudem ist es wertvoll, wenn diese Arbeit auf mehrere Schultern verteilt werden kann, damit der Aufwand für jeden Einzelnen geringer wird.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich für die bereits lizenzierten Wertungsrichter in den verschiedenen Sparten für ihre Leidenschaft und ihren großen Einsatz bedanken! Ihr leistet einen wichtigen Beitrag für das Turnen in Vorarlberg.



# TURNERSCHAFT GÖLFIS

*Als eine der größten Turnerschaften im Land deckt die TS Gölfis das gesamte Angebot des Turnens ab.*



Der Verein umfasst derzeit 350 aktive Mitglieder, die in gesamt 14 Gruppen von rund 40 gut ausgebildeten und motivierten Trainer:innen ehrenamtlich betreut werden. Und daher ist die TS Gölfis auch der größte Verein im Dorf mit gesamt 3.500 Einwohner:innen.

Unter den Aspekten Gesundheit und Beweglichkeit, Bewegungsfreude, Qualität und Freundschaft sowie Solidarität werden Leistungssport, Mannschaftssport, Breitensport und Gesundheitsturnen sowie Aerobic und Konditionstraining angeboten.

Im Turn10 ist die TS Gölfis sehr erfolgreich und konnte sich bei den soeben stattgefundenen VlbG. Mannschaftsmeisterschaften zum siebten Mal in Folge (!) als bester Verein Vorarlbergs mit neun Goldenen, zwei Silbernen und einer Bronzenen küren.

Neben Obmann Klaus Schmid wird der Verein von einer Gruppe von 10 ehrenamtlich Tätigen im Alter von 26 bis fast 60 Jahren geleitet, was neue Ideen gepaart mit langjährigen Erfahrungen bedeutet. Die Aufgabengebiete sind in Teilbereiche gegliedert, was die umfassende Organisation und Durchführung erleichtert.

Die TS Gölfis ist nicht nur intern sondern auch in der Dorfgemeinschaft tätig, so wird etwa beim Dorfmarkt oder beim Faschingsumzug tatkräftig mitgeholfen.

## Vereinsturnen

Vor zwei Jahren entschloss sich ein junges, motiviertes Trainer:innen-Team die TS Göfis wieder ins Vereinsturnen zu bringen. Im Mai dieses Jahres war es endlich soweit - nach über 10 Jahren Pause war die TS Göfis zum ersten Mal wieder in der Schweiz vertreten. Das Mithalten mit den Schweizer Kontrahenten steht an oberster Stelle und motiviert sehr für die diesjährige weitere Teilnahme.



## Schauturnen

... das bedeutet bei der TS Göfis neben dem Turnerball „die große Schau der Turntalente“. Diese jährliche Veranstaltung im Freien, bei der heuer wieder über 200 Turnerinnen und Turner ihr Können zeigten, ist wahrscheinlich einzigartig im Land. Angefangen vom EL-KI-Turnen der Kleinsten über Showtanz und Gymnastik zu tollen Choreografien, Akrobatik-Vorführungen bis hin zu den Geräteturner:innen im Alter von 14 bis über 50 Jahren in einer Gruppe. Und dann eben auch die Gruppen im Turn10, die auch bereits auf Bundesebene schon ausgezeichnete Ergebnisse erzielt haben. Hier wird die ganze Bandbreite gezeigt. Und es wird die Vielfältigkeit der verschiedenen Gruppen im Verein sichtbar, was zu einem großen Teil der sehr gut ausgebildeten Trainer:innen zu verdanken ist.



Bei den diesjährigen Events war eine besondere Freude bei den Turner/innen sowie den Besucher:innen zu spüren - konnte doch endlich wieder einmal vor Publikum geturnt und miteinander gefeiert werden. Es gibt bei der TS Göfis zudem auch noch soziale Aspekte - mit einem Teil der Einnahmen bei den größeren Veranstaltungen werden die „Puravida-Organisation“ in Brasilien unter der Leitung des Göfners Markus Breuß sowie ein regionales Hilfsprojekt unterstützt. Die TS Göfis ist ein Verein, bei dem Gemeinsamkeit und Zusammenhalt sichtbar ist.



# ERSTE SCHRITTE ZUR TEAMGYM EM 2022



SARAH BLUM

*Nach der Weihnachtspause wurde zu Jahresbeginn mit den Vorbereitungen für die Europameisterschaft 2022 im Team-Turnen gestartet. Die ersten Schritte sind bereits geschafft.*

Das Trainerteam wurde definiert, zwei Nationalkadertrainingslager inkl. Try-Outs haben stattgefunden und der EM-Kader konnte erfolgreich nominiert werden. Darüber hinaus wurden alle weiteren Funktionen für die 14. Europameisterschaft im Team-Turnen in Luxemburg benannt.

Besonders erfreulich ist, dass Vorarlberg auch dieses Jahr mit starker Besetzung in unterschiedlichsten Rollen vertreten ist. So dürfen wir uns freuen, dass 15 von 18 nominierten Athlet:innen des Elite Mixed (Senior Mixed) Teams und 15 von 16 nominierten Athlet:innen des Junior Women Teams aus Vorarlberger Vereinen stammen. Zusätzlich bilden unsere top ausgebildeten Vereinstrainer:innen David Berchtel, Emanuel Köb, Felix Bischof, Flora Bolter und Julian Knoll, nahezu gänzlich den EM-Trainer:innenstab.

Bis zum Ziel steht ein weiteres Trainingslager sowie ein EM-Vorbereitungswochenende kurz vor der Abreise an.



## EM-Kader Junior Women 2022

Vorarlberger Trainer:innen:  
Emanuel Köb, Julian Knoll

Vorarlberger Athlet:innen  
Luisa Purin, Jakoba Natter, Franziska Miessgang, Elena Lung (alle TSZ Dornbirn), Raphaela Mathis (TS Hohenems), Ela Warenitsch (TS Lustenau), Lena Kirchberger, Selina Aktas, Stephanie Schober, Megan Rohner, Leah Weissenbach, Beyza Polatkan, Leonie Wallner, Annalena Wittwer, Katharina Höfle (alle TS Wolfurt)

## EM-Kader Elite Mixed (Senior Mixed) 2022

Vorarlberger Trainer:innen:  
David Berchtel, Felix Bischof, Flora Bolter

Athlet:innen  
Laura Schabmann, Enna März (beide TSZ Dornbirn), Chiara Hollenstein, Sarah Riedmann, Anna Hofer, Jana Bohle, Niklas Bentele, Linus Madlener, Tim Schneider, Johannes Fenkart, Christoph Höfle, Georg Gasser, Max Kühne, Ben Schneider, Lukas Gmeinder (alle TS Wolfurt)

# INTERNATIONAL TEAMGYM COMPETITION DORNBIRN

*Tolle Leistungen und ein gut gefülltes Teilnehmerfeld machten die Veranstaltung in Dornbirn zu etwas ganz Besonderem.*

Wenn aus einem eintägigen Wettkampf aufgrund der hohen Nachfrage zwei Tage werden und die Anzahl an Turner:innen die 400 Personenmarke knackt, kann es sich nur um die Rückkehr der jährlichen TeamGym Competition in Dornbirn handeln. Die Freude vor Publikum zu turnen und sich mit anderen messen zu können, war nicht nur im Ländle, sondern auch über die Landesgrenzen hinweg zu spüren. 47 Teams aus Italien, Tschechien,

Deutschland und Österreich gingen am Samstag und Sonntag 28./29.5 2022 in 13 Klassen an den Start und zeigten ihr Können. Dabei konnten unsere 18 Vorarlberger Teams insgesamt 8 Klassensiege ins Ländle holen und weitere Podestplatzierungen ergattern. Mit der Austragung brachte der Gastgeberverein TSZ Dornbirn einen attraktiven Wettkampf inklusive Motivationsschub für die Vorarlberger Turner:innen ins Ländle.



## Platzierungen Vorarlberger Vereine:

### Offene Klasse 1

- 1. Platz TSZ Dornbirn & Sportunion Wien 3B
- 3. Platz TS Lustenau

### Offene Klasse 2

- 1. Platz TS Wolfurt

### Jugend 2

- 1. Platz TSZ Dornbirn
- 2. Platz TS Wolfurt
- 8. Platz TS Wolfurt Men

### Jugend 1

- 1. Platz TS Hohenems
- 2. Platz TS Lustenau
- 3. Platz Tecnoplast TS Höchst
- 4. Platz TSZ Dornbirn

### Trio Youth

- 3. Platz Tecnoplast TS Höchst

### Jugend 3

- 1. Platz TSZ Dornbirn
- 2. Platz TS Wolfurt

### Mini-Team Junior

- 2. Platz TSZ Dornbirn

### Junior Mixed

- 1. Platz TS Wolfurt

### Elite Women

- 1. Platz TS Wolfurt
- 2. Platz TSZ Dornbirn

### Elite Men

- 1. Platz TS Wolfurt



# AUFSCHWUNG IN DER LEICHTATHLETIKSZENE

*Vorarlbergs junge Athlet:innen machen sich nicht nur in der österreichischen Spitze sondern auch international deutlich bemerkbar.*



**REINI FRICK**

## **Chiara Belinda Schuler TS Hörbranz**

Beim 35. Multistars MK-Meeting am 30.4. und 1.5. in Grosseto (Ita) erreichte Kiki mit vier neuen Bestleistungen im Hoch, 200m, Weit und Speer und neuem VLV Rekord im 7-Kampf das Mösle Ticket. Erstmals knackte Kiki die 50m Marke im Speer, im Weitsprung waren es 5,99m. Beim Hypomeeting gelang ihr dann der sehnlichst erwartete 6,02m Sprung, und mit der hervorragenden Speerwurfleistung von 49,31m errang

Kiki unter den Teilnehmerinnen den 4. Platz. Den bisherigen VLV MK-Rekord überbot die Athletin um 31 Punkte. Das bedeutet auch die Erreichung des Limits für die U23 EM 2023 in Espoo (Finnland). Derzeit liegt Chiara in der ÖLV Bestenliste im MK an 1. Stelle. Die sympathische Sportlerin fand trotzdem noch Zeit, zusammen mit der Amerikanerin Chari Hawkins beim KIDS Athletics Event anlässlich des Möslemeetings am Garnmarkt die jungen Sportler der VS Weiler zu betreuen.

Bereits im Februar stellte Chiara einen neuen VLV Hallenrekord im 5-Kampf auf, was ihr auch den 3. Rang bei der Staatsmeisterschaft sicherte. Im März folgte dann bei der ÖM Winterwurf ein zweiter Rang im Speerwurf mit 46,74m

## **Josef Mennel TS Dornbirn**

Am 26.5. startete Josef Mennel beim sehr beliebten Harald Walkolbinger-Gedächtnismetings in Lauterach. Als völlig unbekann-

ter Läufer versetzte er die Sportler und auch die Zuschauer in Staunen, als er die 60m in 6,82s mit neuem Bahnrekord gewann, den nachfolgenden 100m Lauf in 10,74s gewann Josef ebenfalls, indem er den bestehenden Rekord um 0,02s verbesserte. Am Pfingstsonntag bestätigte Josef sehr deutlich dass das keine Eintagsfliege war. Über 100m lief er 10,49s das wäre neuer VLV Rekord, der aber leider wegen 2,1 Rückenwind nicht anerkannt wurde. Erstmals wagt er sich an die 200m dies

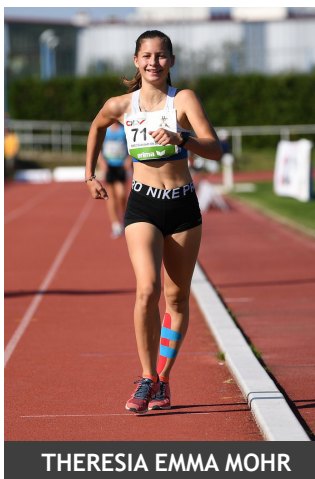


brachte ihm ebenfalls den Sieg in der allgemeinen Klasse mit einer Zeit von 22,09s. Seine Leistungen nochmals verbessern will Josef bei der kommenden Staats in St.Pölten am 25. Und 26.6.2022, eine Woche darauf wird er bei den VLV Meisterschaften in Dornbirn an den Start gehen.



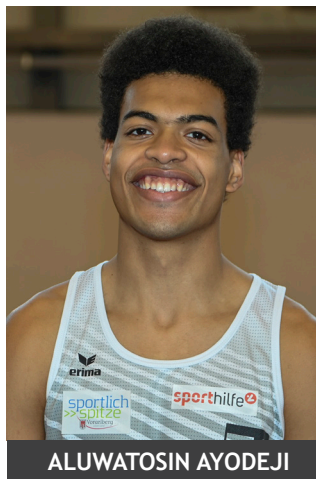
JOSEF MENNEL

Die erst 15-Jährige Theresia Emma Mohr von der TS Egg erreichte beim World Athletics Walking Tour Gold Meeting in Proderbrady über 5km Gehen das Limit für die U18 EM. Beim Vorarlberger Geher Cup erzielte Theresia die Jahresbestleistung aller Klassen über 3000m Bahn Gehen



THERESIA EMMA MOHR

Aluwatosin Ayodeji von der TS Höchst erreichte bei den Balkan U20 Hallenmeisterschaften in Belgrad in seiner Paradedisziplin Weitsprung mit 7,40m den 3. Platz. Bei der erstmals durchgeführten Hallen ÖM U20 erreichte Tosin im Weitsprung Gold. Leonhard Elbs von TS Bregenz-Vorkloster unterbot in Germering über 400m Hürden das geforderte Limit für die U18 EM in Jersusalem deutlich mit seiner erreichten Zeit von 54,26s



ALUWATOSIN AYODEJI

Pauline Schedler von der TS Egg überbot bei der ÖM Hallenmeisterschaft in Linz den bestehenden U16 VLV Rekord über 3000m und eroberte die Silbermedaille. Bei den ÖM U18 im 2000m Hindernislauf gewann Pauline die Goldmedaille.



PAULINE SCHEDLER

Lukas Stegmüller von der TS Bregenz-Vorkloster erzielte über 400m einen VLV Rekord U18 und sicherte sich dadurch den 4. Platz bei der Hallen ÖM in Linz, über 200m gewann Lukas die Silbermedaille.



Nach einer langen, verletzungsbedingten Durststrecke meldete sich auch Isabel Posch mit einer neuen persönlichen Bestleistung im 7-Kampf zurück. Anna Mager ist nach einem Jahr Amerika ebenfalls wieder am Start. Nicht nur den Athlet:innen gebührt Lob und Dank, sondern auch den verschiedenen Trainerteams .



# SAVE THE DATE VTS-FORTBILDUNG

*Am 1. und 2. Oktober 2022 findet in der Sportmittelschule Hohenems Markt der VTS-Fortbildungswochenende statt.*

Unter dem Motto „Alles in Bewegung“ findet auch diesen Herbst ein intensives, lehrreiches und spannendes Fortbildungswochenende der VTS statt.

Neu ist das Datum mit Anfang Oktober. Der Schwerpunkt liegt auf den praktischen Einheiten. Das Angebot wird erneut über alle olympischen Disziplinen, aber auch den gesamten Breitensport für die verschiedensten Zielgruppen (ELKI, Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren) reichen. Als Referenten werden sowohl unsere Landestra-

ner:innen als auch weitere Spezialist:innen aus Vorarlberg und Österreich mit an Board sein.

Genauere Infos werden wir euch so bald wie möglich per Mail über die Vereinsverteiler zukommen lassen.

Wir freuen uns vor allem auch wieder auf die Begegnungen und die Durmischung der verschiedenen Vereine, Sparten und Persönlichkeiten. Ein Treffen in dieser Form bietet neben einer fachlichen Weiterbildung auch eine informelle, wertvolle Austauschmöglichkeit - ein „get together!“



## VTS MIT NEUEM ONLINE-AUFTRITT

Seit wenigen Wochen erstrahlt die Homepage der Vorarlberger Turnerschaft in einem völlig neuen Erscheinungsbild. Im neuen Webauftritt werden die aktuellen Neuigkeiten rund um den Turnsport in Vorarlberg deutlich übersichtlicher dargestellt. Dazu sind alle Termine über-

sicht aufgelistet und die Vereine erhielten ebenso eine prominente Platzierung wie die Sponsoren. Zudem ist auf [www.vts.at](http://www.vts.at) ab sofort auch eine gründliche Beschreibung aller - der VTS zugehörigen - Sportarten zu finden. Reinklicken lohnt sich also auf alle Fälle.

## NACHRUF



### Nachruf auf Siegfried Härle

1939 - 2022 - TS Lustenau

Ehemaliger Fachwart für Leichtathletik in der VTS

Siegi war ein Vorbild als Sportler und als Funktionär.

Schon im Jahr 1953 begann er als Leichtathlet bei der TS Lustenau. In den Geschichtsbüchern des Vorarlberger Sports konnte er sich durch den ersten Staatsmeistertitel eines männlichen Athleten des VLV im Jahr 1959 und in Folge auch mit vielen Laufrekorden und 50 Vorarlberger Meistertiteln verewigen.

Er erreichte 33 VLV Einzeltitel in 7 Disziplinen (100m, 200m, 400m, 800m, 400m Hü, 5Kampf und Gelände Kurzstrecke) dazu noch 19 Staffeltitel. Er stand 11x in der Österreichischen Auswahl in Länderkämpfen am Start. Sigi verbesserte 20 x einen Vorarlberger Rekord in Einzeldisziplinen (300m, 400m, 800m, 1000m, 400m Hürden) sowie 19 x einen Staffelpokal mit der TS Lustenau oder der VLV Auswahl und vieles mehr.

Als Funktionär war Siegfried Härle viele Jahre Chefstarter beim Mehrkampfmeeting in Götzis und jahrelang bis kurz vor seinem Tod als Sprecher bei den Veranstaltungen der TS Lustenau kompetent im Einsatz.

Er war 14 Jahre Vizepräsident im VLV (1993 bis 2006) und viele Jahre davon als Fachwart für die Leichtathletik in der VTS ein wichtiges Bindeglied der beiden Verbände. Fast gleichzeitig wurde er auch Vizepräsident im ÖLV.

Als Trainer im Verein, als Coach für Athleten (auch im Polizeisport) und als Initiator von Veranstaltungen, wie die Lustenauer Meile, setzte er seine Zeit für die Jugend und den Nachwuchs ein.

Für alle Leistungen erhielt er neben diversen Leistungszeichen auch die Ehrenzeichen in Gold des Landes, des ASVÖ, der IBL und auch das Ehrenzeichen in Bronze, Silber und Gold der VTS.

Als Mitglied der Männerriege der TS Lustenau war ihm das gesellige Zusammensein wichtig - so war er wenige Tage vor seinem plötzlichen Tod noch in der Turnstunde in der Widumhalle.

Siegi Härle bleibt uns in Erinnerung als beliebter Sportler, engagierter Trainer und höchst engagierter Funktionär mit viel Humor. Das macht ihn zum großen Vorbild und Freund für Viele im VLV und in der VTS.



# SPORTBAU

Wir schaffen die Voraussetzungen für den Sport!

Sportbau Wälder  
Gesellschaft m.b.H.  
Unter Hub 30  
6844 Allach - Austria  
T. 05576 72611  
F. 05576 72611-18  
office@sportbau.at

- Der Vorarlberger Sportspezialist seit 1984
- Beratung | Konzeptentwicklung | Planung
- Bau und Ausstattung von Sportanlagen
- Ökologischer Schul-, Kindergarten- und Kinderbetreuungsbau
- Handel mit Sportartikeln
- Erstellung von Gutachten



WORLD  
GYMNAESTRADA  
2019

Partner der

#nunetlugglo

www.sportbau.at

Fußball | Tennis | Padel Tennis | Volleyball | Turnen | Gymnastik | Leichtathletik | Fitness | Calisthenics | Klettern



So 26/JUNI 2022 8.30 Uhr

**71. LANDESJUGENDTURNFEST**

**BLUDENZ BEWEGT**

**DIE JUGEND**

Sparkasse Sport Arena

Ausweichtermin:

So 3/JULI 2022 8.30 Uhr

ADRESSFELD